

Chemnitz, 07.07.2017

Presseerklärung: Sanierung des Ottoteiches als Ort der Erholung voranbringen

Der Ottoteich als wohngebietsprägendes Gewässer inmitten des Flemminggebietes ist in seiner Wasserführung stark reduziert. Mit Bau des Flemminggebietes in den 1960er Jahren wurden die natürlichen Zuläufe überbaut. Somit stellt der Teich mittlerweile praktisch ein stehendes sauerstoffarmes Gewässer mit stark eingeschränktem Erholungswert dar. Mit einem Stadtratsbeschluss wollen SPD, LINKE und GRÜNE den jahrelangen Einsatz von Bürgern und Stadträten für die Sanierung des Teiches voranbringen.

Der Ottoteich ist neben dem Schloßteich das zweitgrößte Binnengewässer in Chemnitz und hat damit erheblichen Anteil am Ökosystem der Stadt. Neben dem Erholungswert für Anwohnerinnen und Anwohner bietet der Teich einen sehr hochwertigen Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten und das konzentriert auf kleinem Raum.

Nach jahrelangem Ringen um die Wiederherstellung des Knappteiches ist es notwendig, die Sanierung der zweitgrößten städtischen Teichanlage endlich voranzubringen. Ein erster Erfolg ist mit der Fertigstellung des Mönchs vom Oktober 2015 schon sichtbar. Dieser ist in der Lage, stufenweise die zusätzliche Einleitung von Niederschlagswässern aus Dachentwässerungen schadlos abzuleiten.

Der Ottoteich soll wieder zu dem werden, was er war – ein Stück gesunde Natur im Wohngebiet, so SPD, LINKE und GRÜNE. Gemeinsam betonen die drei Stadtratsfraktionen, was ihnen an einem für viele Menschen emotional besetzten Ort wichtig ist: Mit dem Ziel einer urbanen Belebung des Flemminggebietes sowie der Verbesserung der Gewässerökologie gilt es, den Ottoteich als grüne Lunge des Stadtteils zu gestalten, anstatt ihn allein der Natur zu überlassen.

Thomas Lehmann
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Detlef Müller
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Susanne Schaper
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Ihre Rückfragen beantworten

Thomas Lehmann 0177-583 37 44
Detlef Müller 0160-974 757 42
Susanne Schaper 0172-372 56 50